

**LANDKREIS KASSEL**  
**- Der Kreisausschuss -**  
**220 – Verkehr und Sport**  
**Schülerbeförderung**  
**Kasinoweg 22**  
**34369 Hofgeismar**  
**Tel. 0 56 71 / 80 01 - 0**

---

Sehr geehrte Antragstellerin,  
sehr geehrter Antragsteller,

der Ihnen vorliegende Antrag bildet die Grundlage für die Bewilligung und Auszahlung der Schülerbeförderungskosten. Er kann nur gestellt werden, wenn die gesetzliche Ausschlussfrist eingehalten wird. **Fristende ist immer der 31.12. des Jahres, in dem das Schuljahr endet.**

Wir bitten Sie, den Antrag sorgfältig und in Druckschrift auszufüllen, damit eine Bearbeitung ohne zeitaufwendige Rückfragen möglich ist.

Den ausgefüllten Antrag reichen Sie bitte bei der besuchten Schule ein!

Über die Bewilligung bzw. Ablehnung der Kostenübernahme erhalten Sie von uns einen schriftlichen Bescheid.

Die Erstattung der Fahrtkosten erfolgt auf Antrag rückwirkend jeweils nach Ablauf eines Schulhalbjahres (vom 01.08. bis 31.01. bzw. 01.02. bis 31.07.).

Die entsprechenden Erstattungsanträge erhalten Sie mit unserem Bescheid zur Übernahme der Beförderungskosten.

Die ausgefüllten und unterschriebenen Erstattungsanträge sind anschließend - mit allen Nachweisen der entstandenen Beförderungskosten (originale Fahrausweise, Nachweise über das Schülerticket Hessen,...) des jeweiligen Schulhalbjahres - in der Schule abzugeben, da wir für die nachträgliche Erstattung von Beförderungskosten den Nachweis über einen regelmäßigen Schulbesuch benötigen.

Der Nachweis, über den regelmäßigen Schulbesuch, kann auch in Form einer beglaubigten Kopie des jeweiligen Halbjahreszeugnisses erbracht werden (falls Anwesenheitsvermerk vorhanden). Eine Bearbeitung durch die Schule würde damit entfallen und Sie könnten die Anträge vervollständigt direkt unserer Dienststelle übersenden.

Eine Fahrtkostenerstattung ohne Fahrbelege und Nachweis eines regelmäßigen Schulbesuchs ist nicht möglich.

Es werden nur die preisgünstigsten Fahrkarten erstattet. Fahrpreisermäßigungen (Schüler-/Ausbildungskarten und Mehrfahrtenkarten) sind in Anspruch zu nehmen. Für Vollzeitschüler ist das Schülerticket Hessen am Günstigsten.

Bitte Ferienzeiten und Praktikumzeiten beachten!

**bitte wenden!!!**



\_\_\_\_\_  
Aktenzeichen

\_\_\_\_\_  
Schulstempel

## Antrag auf Übernahme von Beförderungskosten nach § 161 Hess. Schulgesetz

### 1. Angaben zum Schüler (bitte in Druckschrift):

weiblich

männlich

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Familiename

\_\_\_\_\_  
PLZ

\_\_\_\_\_  
Wohnort

\_\_\_\_\_  
Ortsteil

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer für evtl. Rückfragen

\_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse

### 2. Angaben zu den Erziehungsberechtigten (bitte in Druckschrift):

\_\_\_\_\_  
Vorname:

\_\_\_\_\_  
Familiename:

\_\_\_\_\_  
Anschrift falls von 1.) abweichend:

### 3. Bankverbindung:

\_\_\_\_\_  
Name und Sitz der Bank

□□□□ □□□□ □□□□ □□□□ □□□□ □□

IBAN (Hinweis: IBAN u. BIC entnehmen Sie der Rückseite Ihrer Bankkarte oder Ihren Kontoauszügen)

\_\_\_\_\_  
BIC

\_\_\_\_\_  
Name des Kontoinhabers

Bearbeitungsvermerke (vom Schulträger auszufüllen)		
ab Monat/Jahr:	Bewilligungsgrund:	Schuljahr:

#### 4. Angaben zur Schulform:

Berufsvorbereitungsjahr/EIBE/InteA/BÜA (Berufsfeld) \_\_\_\_\_

Berufsgrundbildungsjahr (Berufsfeld) \_\_\_\_\_

Berufsfachschule (Fachrichtung) \_\_\_\_\_

**Vorbildung:** Hauptschulabschluss  Realschulabschluss

Grundstufe der Berufsschule (1. Ausbildungsjahr)

Ausbildungsberuf: \_\_\_\_\_

Name und Anschrift des Ausbildungsbetriebes/der Ausbildungsstätte:  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Die Kostenübernahme wird beantragt für die Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_**

Wurde bereits eine der vorstehenden Schulformen besucht?

Ja Schulform/Schuljahr: \_\_\_\_\_

Wiederholer folgender Schulform: \_\_\_\_\_

#### 5. Angaben zum Unterricht

Der Unterricht findet statt:

in Vollzeitform

in Teilzeitform:

\_\_\_\_\_ in der Zeit von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

Wochentag

\_\_\_\_\_ in der Zeit von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

Wochentag

und alle \_\_\_\_\_ Wochen:

\_\_\_\_\_ in der Zeit von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

Wochentag

in Blockunterricht – (Bitte nachfolgend die Blockwochen angeben):  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### Bestätigung durch die Schule

**Die über den Schulbesuch gemachten Angaben treffen zu. Die Klassenbezeichnung lautet:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Schulstempel

## 6. Angaben zum Schulweg

Der kürzeste zumutbare Fußweg zwischen Wohnung und Schule beträgt mehr als **3 km**  ja  nein

Der Schulweg beträgt **weniger als 3 km**; die Beförderung ist aber notwendig, weil

- der Schulweg besonders gefährlich ist (Begründung auf gesondertem Blatt).
- eine nicht nur vorübergehende körperliche oder geistige Behinderung vorliegt (bitte einen Nachweis darüber beifügen).

## 7. Angaben zum benutzten Verkehrsmittel für den Weg zur Schule

Es werden öffentliche Verkehrsmittel benutzt.

**Die Benutzung von privaten Verkehrsmitteln ist notwendig, weil**

- siehe Punkt 6. Angaben zum Schulweg.
- eine öffentliche Verkehrsverbindung zwischen Wohnort und Schule nicht besteht.
- eine öffentliche Verkehrsverbindung nur zwischen \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ besteht.

**Der Schüler wird befördert:**  PKW  Motorrad  Moped

- zur nächstgelegenen Haltestelle \_\_\_\_\_ (Name, Ort) .
- zur Schule.

die kürzeste einfache Fahrstrecke beträgt: \_\_\_\_\_ km

## 8. Angaben über den Weg zum Ausbildungsbetrieb

- Es werden öffentliche Verkehrsmittel benutzt.
- Es werden private Verkehrsmittel benutzt (Pkw, Motorrad, Moped).
- Es wird eine Fahrgemeinschaft genutzt.
- Es wird kein Verkehrsmittel genutzt.

**Der Schulweg deckt sich mit dem Weg zum Ausbildungsplatz**

ja  nein  teilweise

Wenn ja oder teilweise:

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

**Angaben über zur Kartenart:**  Schülerticket Hessen  Monatskarte  Wochenkarte  
 Mehrfahrtenkarten (z.B. 5-er Tickets)  Einzelkarte

## **Erläuterungen zur Kostenübernahme:**

### **Fristen:**

Der Antrag muss bis spätestens zum 31. Dezember des Jahres, in dem das Schuljahr endet, gestellt werden.

### **Anspruchsvoraussetzungen:**

Die Übernahme der Beförderungskosten für das 1. Jahr der besonderen Bildungsgänge (1. Jahr der zweijährigen Berufsfachschule, Berufsvorbereitungsjahr, Eingliederungslehrgänge) ist nur dann zulässig, wenn der Besuch im Anschluss an die Klasse 9 erfolgt.

### **Voraussetzung für die Fahrtkostenerstattung:**

Mit unserem Bescheid zur Übernahme von Beförderungskosten erhalten Sie zwei Anträge auf Erstattung der Fahrtkosten. Diesen Anträgen sind die entstandenen Beförderungskosten (Nachweis über das Schülerticket Hessen, Originalfahrkarten) nachzuweisen, die im Erstattungszeitraum notwendig waren. Die Höhe der zu ersetzenden Kosten richtet sich nach den tatsächlich besuchten Schultagen und den sich daraus vorzulegenden Fahrbelegen. Diese bewahren Sie bitte gut auf.

### **Hinweis nach dem Hess. Datenschutzgesetz:**

Nach § 83 Abs. 2 und 6 Hess. Schulgesetz i.V.m. § 12 Abs. 4 und § 18 Abs. 2 des Hess. Datenschutzgesetzes werden Sie darüber informiert, dass die mit diesem Antragsformular erhobenen personenbezogenen Daten in einer Datei gespeichert werden. Die Speicherung dient ausschließlich der Bewilligung und Auszahlung der Beförderungskosten. Die Daten werden 5 Jahre nach der letztmöglichen Bearbeitung aus der Datei gelöscht.

**Ich versichere, dass meine Angaben im Antrag richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden. Änderungen werde ich umgehend dem Landkreis Kassel, 220 - Verkehr und Sport, mitteilen. Weiterhin versichere ich, dass ich die Datenschutzhinweise zur Kenntnis genommen habe.**

---

Ort, Datum

---

Unterschrift der/des volljährigen Schülerin/ Schülers oder  
des gesetzlichen Vertreters